Nachtrag zu aktuellen Vorkommen bemerkenswerter Pflanzenarten in der Fuhneniederung des Saalkreises

Jens Stolle

Von KRUMBIEGEL (2002) liegt eine Zusammenstellung von Fundorten aller von ihm aktuell beobachteten bemerkenswerten Pflanzenarten für das Fuhnegebiet des Saalkreises vor. Solche Beiträge besitzen, insbesondere bei der vorliegenden Detailgenauigkeit, einen hohen Wert für spätere Untersuchungen zum Rückgang oder zur Ausbreitung von Sippen und sind daher von Bedeutung, wenn entsprechende Autoren nicht die Absicht verfolgen, eine aktuelle lokale Gesamtflora zu publizieren. Zweifellos erscheint es dann sinnvoll, alle verfügbaren Daten zusammenzutragen, um eine möglichst vollständige Darstellung als Vergleichsbasis zu erlangen. Der vorliegende Artikel versteht sich daher als Ergänzung auf der Grundlage der eigenen aktuellen Untersuchungen im Gebiet. Natürlich ist auch damit keine absolute Vollständigkeit zu erwarten. Untersuchungsgebiet, Auswahlkriterium für die Sippen und im Text vorkommende Flurbezeichnungen orientieren sich an KRUMBIEGEL (2002). Die Nomenklatur der Sippen richtet sich nach ROTHMALER (2002). Alle Angaben beruhen auf eigenen Beobachtungen, wobei das Jahr des aktuellsten Nachweises angefügt ist.

Einige bemerkenswerte Funde im Gebiet, die überwiegend nicht bei KRUMBIEGEL (2002) genannt wurden, sind bereits publiziert: *Carex distans* L. (JOHN & STOLLE 2002), *Carex tomentosa* L. (JOHN & STOLLE 2001), *Crepis paludosa* (L.) MOENCH (JOHN & STOLLE 1998, 2002), *Gagea villosa* (M. BIEB.) SWEET (JOHN & STOLLE 2001), *Geranium columbinum* L. (JOHN & STOLLE 2002), *Juncus subnodulosus* SCHRANK (JOHN & STOLLE 1998, 2002), *Myosotis sparsiflora* POHL (JOHN & STOLLE 2001, 2002), *Ophioglossum vulgatum* L. (JOHN & STOLLE 2001).

Für einige Sippen, die in FRANK & NEUMANN (1999) als in Sachsen-Anhalt rückläufig genannt werden (Auswahlkriterium!), werden nachfolgend trotz aktuellem Vorkommens im Gebiet keine Fundorte aufgeführt, da sie nicht intensiver beachtet wurden: *Bidens tripartita* L., *Cirsium oleracium* (L.) SCOP., *Eleocharis palustris* (L.) ROEM. et SCHULT., *Malva neglecta* WALLR., *Urtica urens* L. Ebenfalls nicht näher beachtet wurde die Verbreitung der von KRUMBIEGEL (2002) genannten Sippen *Bolboschoenus maritimus* (L.) PALLA, *Consolida regalis* GRAY und *Schoenoplectus tabernaemontani* (C. C. GMEL.) PALLA. Daher fehlen nachfolgend ergänzende Angaben zu diesen drei Sippen, obgleich sie im Gebiet deutlich mehr aktuelle Fundorte als die von KRUMBIEGEL (2002) angegebenen besitzen.

Achillea setacea WALDST. et KIT.: 4337/1 Schlettauer Höhe, 2003 (Bestätigung RAUSCHERT 1977 sowie GROSSE 1991); 4337/4 kleiner Porphyrhügel zwischen Plötz und Wieskau, 2002 (Bestätigung RAUSCHERT 1977).

Ajuga reptans L.: 4338/3 Wildtulpenwiese, 1998.

Angelica sylvestris L.: 4338/3 Pfarrwiesen, 1999; Schloßfuhne, besonders im NW-Teil, 2003 (Bestätigung GROSSE 1988); Feuchtwiesenbrache O des östlich der Pfarrwiesen liegenden Gehölzstreifens, 2003.

Artemisia campestris L.: 4337/1 kleiner Porphyrhügel N Str. Schlettau – Hohenedlau, 2003.

Asplenium ruta-muraria L.: 4337/4 Kirchhof Kösseln, SO-Ecke, 2003.

Callitriche palustris agg.: 4337/3 Fuhne im kurzen Abschnitt innerhalb dieses MTBQ, 2002; 4338/3 nordsüdlich verlaufender Graben 200 m O Schloßfuhne, 2003.

Camelina microcarpa ANDRZ. ex DC.: 4337/1 Schlettauer Höhe, 2003 (Bestätigung GROSSE 1991); 4337/4 Kleinäcker N Feldweg von NO-Ecke Kösseln zur Landstr. nach Glauzig, segetal, 2003.

Cardamine pratensis L.: 4337/4 Grünland W östlichste der drei Pappelreihen SW Wieskau, 2003; 4338/3 Trollblumenwiese, 1 Expl., 1999; Wildtulpenwiese, 1999 (Bestätigung GROSSE 1998); Grünland im Privatgrundstück 50 m W Wildtulpenwiese (W Str. nach Schortewitz), 2003; Wiese in Werderthau N Weg zur Siedlung am Hopfberg, 2003.

Carex distans L.: 4337/4 Grünland O westlichste der drei Pappelreihen SW Wieskau, Einzelexemplare, 2003.

Carex elata ALL.: 4338/3 Schloßfuhne, Graben NO Taxodienbestand und N-Rand Schilfröhricht im N-Teil, 2003 (Bestätigung GROSSE 1988).

Carex flacca SCHREB.: 4337/4 Graben von NW-Ecke Kösseln nach N ca. 50 m S Fuhne, 2003.

Carex praecox SCHREB.: 4338/3 Wegrand am Hopfberg ca. 0,5 km N Werderthau, 2001.

Centaurium pulchellum (SW.) DRUCE: 4338/3 O-Rand der Feuchtwiesenbrache O des östlich der Pfarrwiesen liegenden Gehölzstreifens, 2003.

Cirsium canum (L.) ALL.: 4337/1 Graben am Weg parallel zur Fuhne NW Bahndamm 1 km NO Schlettau, 2003; 4337/4 Wiesen W östliche und mittlere Pappelreihe SW Wieskau, jeweils NO-Ecke, 2003.

Cirsium cf. ***tuberosum*** (L.) ALL.: Schloßfuhne, am nordsüdlich verlaufenden Weg nahe W-Rand, auf kleiner Lichtung, gemeinsam mit *Viola hirta*, *Fragaria viridis*, *Carex flacca*, *C. tomentosa*, *Primula veris*, 2003; Artzugehörigkeit bleibt infolge nur vegetativ vorgefundener Pflanzen unsicher. Möglich erscheint außerdem *Cirsium* × *rigens* (*C. acaule* × *oleraceum*), wobei *C. acaule* im weiteren Umfeld keine aktuellen Vorkommen besitzt.

Colchicum autumnale L.: O-Ende der Pfarrwiesen, 1 Expl., 1999.

Coronopus squamatus (FORSSK.) ASCH.: 4337/1 Fahrspuren am SW-Rand der Wiese S Fuhne O Weg Schlettau – Werdershausen, 2003; 4337/4 S-Rand des Weidenwäldchens W Str. Plötz – Wieskau, 2002; Feldweg am NO-Rand von Kösseln und von dort weiter nach O, 2003; Kösseln, Grundstück E.-Thälmann-Str. 1, 1 Expl., 2003; 4338/3 Göttnitzer Weg ca. 0,5 km O Mösthinsdorf, 1 Expl., 1999.

Dianthus carthusianorum L.: 4337/1 kleiner Porphyrhügel N Str. Schlettau – Hohenedlau, 2003; Einschnitt des Wegs Schlettau – Mitteledlau ca. 1,5 km NW Schlettau, 2003; Schlettauer Höhe, 2003 (Bestätigung GROSSE 1991); 4337/4 alte Steinkohlenhalde wenig NW Plötz W des von Kaltenmark kommenden Baches, 2003; große Porphyrkuppe zwischen Plötz und Wieskau (Bestätigung RAUSCHERT 1976); 4338/3 Wegrand am Hopfberg ca. 0,5 km N Werderthau, 2003.

Eranthis hyemalis (L.) SALISB.: 4338/3 S-Teil des Waldstücks am Hopfberg NO Werderthau, 2003.

Erucastrum gallicum (WILLD.) O. E. SCHULZ: 4337/4 ruderalisiertes Grünland W Graben von NW-Ecke Kösseln nach N zur Fuhne (inzwischen zu Acker umgebrochen), 2001, bereits von BENSEMANN (1908) „bei Cösseln“ angegeben.

Euphorbia virgata WALDST. et KIT.: 4337/4 Landstr. W und O Kösseln, 2003.

Fragaria viridis (DUCHESNE) WESTON: 4337/4 kleiner Porphyrhügel zwischen Plötz und Wieskau, 2003; 4338/3 Wegrand am Hopfberg ca. 0,5 km N Werderthau, 2003; Einkerbung am N-Rand des Waldstückes am Hopfberg N Werderthau O riedaparalleler Feldweg, 2003; Schloßfuhne, am nordsüdlich verlaufenden Weg nahe W-Rand, 2003.

Gagea villosa (M. Bieb.) Sweet: 4337/4 Friedhof Plötz, 2003; Kirchhof Kösseln, 2003.

Galium glaucum L.: 4337/1 Schlettauer Höhe, 2003 (Bestätigung Bensemann 1908, Rauschert 1976).

Geranium palustre L.: 4337/4 Kösseln, Wiese am nördlichen Dorfrand 50 m W Weg von Bushaltestelle nach N, O-Rand, 2003; 4338/3 Feuchtwiesenbrache O des östlich der Pfarrwiesen liegenden Gehölzstreifens, 2003.

Helictotrichon pubescens (Huds.) Pilg.: 4337/1 Schlettauer Höhe, 2003; alter Bahndamm zwischen Schlettau und Fuhne, 2003; 4337/4 Wiesenecke S Fuhnebrücke NW Kösseln, 2003; Feldweg (O-Seite) Kösseln – Rohndorf ca. 150 m N N-Rand von Kösseln, 2003; 4338/3 östlichste Parzelle der Pfarrwiesen, 2002.

Hypericum tetrapterum Fries: 4337/4 linke Rieda-Seitengräben W Riedawald, 2003; 4338/3 Feuchtwiesenbrache O des östlich der Pfarrwiesen liegenden Gehölzstreifens, 2003.

Kickxia elatine (L.) Dumort.: 4337/4 Ackersenken S linksseitige Riedaseitengräben 1 km N Werderthau, 2002; 4338/3 N-Ecke der verschilften Ackersenke W Fußweg zur Schloßfuhne, 2003; Trollblumenwiese, damaliger Ackerrand am N-Rand (jetzt Grünland), 1998.

Lactuca virosa L.: 4337/4 Kösseln, Grundstück E.-Thälmann-Str. 1, 2003. Einziger aktueller Fund im Saalkreis, aber wohl gelegentlich übersehen. Am Fundort gemeinsam mit weiteren charakteristischen dörflichen Ruderalarten wie *Coronopus squamatus*, *Hyoscamus niger* etc.

Lavatera thuringiaca L.: 4337/1 Einschnitt des Wegs Schlettau – Mitteledlau ca. 1,5 km NW Schlettau, 2003.

Listera ovata (L.) R. Br.: 4338/3 Pfarrwiesen, östlichste Parzelle, 2003, sowie W-Teil, 1999.

Lychnis flos-cuculi L.: 4338/3 Pfarrwiesen, 1999; Wiese in Werderthau N Weg zur Siedlung am Hopfberg, 2003; am Fußweg Werderthau – Sportplatz Ostrau O Klärteiche, 2003; Trollblumenwiese, 2001 (Bestätigung Grosse 1979 und 1988).

Maianthemum bifolium (L.) F. W. Schmidt: 4338/3 Schloßfuhne, kleine Stelle ca. 200 m W O-Rand/100 m N S-Rand, 2002.

Molinia caerulea (L.) Moench: 4338/3 Trollblumenwiese, 1 Horst am Graben, 1998; Schloßfuhne, NW- Ecke des Schilfröhrichts, 2003.

Nasturtium officinale W. T. Aiton: 4337/4 linke Rieda-Seitengräben W Riedawald, 2003 (Bestätigung Grosse 1993); 4338/3 nordsüdlich verlaufender Graben S fuhneparalleler Graben ca. 400 m O Str. Mösthinsdorf – Schortewitz, 2003.

Oenanthe aquatica (L.) Poiret: 4338/3 ostwestlich verlaufender Graben im O-Teil der Schloßfuhne, 2003 (Bestätigung Grosse 1988); nordsüdlich verlaufender Graben 200 m O Schloßfuhne, 2003.

Origanum vulgare L.: 4337/1 Einschnitt des Wegs Schlettau – Mitteledlau ca. 1,5 km NW Schlettau, 2003, Indigenat unsicher.

Petasites hybridus (L.) Gaertn., B. Mey. et Scherb.: 4338/3 Graben am NW-Rand von Mösthinsdorf, 1999.

Polygala comosa Schkuhr: 4337/1 Schlettauer Höhe, W Kurzes Tal 20 m S einzelne Pappel, 2003; Bemerkenswert ist das Vorkommen auch insofern, als ansonsten auf den Porphyrhügeln fast ausschließlich *P. vulgaris* auftritt; Auftreten von *P. comosa* ist wohl im Zusammenhang mit wahrscheinlichen ehemaligen Vorkommen auf den nahen Fuhnewiesen (Bensemann 1908: „Gröbzig“) zu erklären.

Polygonatum multiflorum (L.) All.: 4337/4 Riedawald, N-Teil, 2002; 4338/3 Schloßfuhne, 2003.

Potentilla supina L.: 4337/4 vernäßter S-Rand eines kleinen Ackers O Weg Plötz – Hohnsdorf, 2002; Dorfplatz Plötz, 2003, Bensemann (1908) nennt „Plötz“.

Primula veris L.: 4337/4 Friedhof Plötz, 2003; 4338/3 Wildtulpenwiese, 2003 (Bestätigung Grosse 1988); W-Teil der Pfarrwiesen, 1999.

Pulicaria dysenterica (L.) Bernh.: 4337/4 Grünland und Gräben an den Pappelreihen SW Wieskau, 2003 (Bestätigung Grosse 1988); Str. Plötz – Wieskau, O-Seite, 200–300 m S Fuhne, 2003; Feuchtgebiet am NW-Rand von Plötz, NO des Wäldchens, 2003; Fuhnesumpf bei Plötz und Umgebung, mehrfach, 2003; Graben N westlichstes Grundstück von Kösseln und Grünland N davon, 2003; 4338/3 am Fußweg Werderthau – Sportplatz Ostrau O Klärteiche, 2003; Feuchtwiesenbrache O des östlich der Pfarrwiesen liegenden Gehölzstreifens, 2003.

Ranunculus trichophyllus Chaix: 4338/3 Schloßfuhne, Grabenabzweig ca. 200 m W Taxodienpflanzung, 2001.

Samolus valerandi L.: 4338/3 westöstlich verlaufender und blind endender Graben ca. 400 m O O-Rand der Schloßfuhne und 150 m S Fuhne, 2003.

Sanguisorba officinalis L.: 4337/1 Kreuzung Weg parallel zur Fuhne/Bahndamm 1 km NO Schlettau, Nordseite, 2003; 4338/3 S-Seite des fuhneparallelen Grabens ca. 200 m W Str. Mösthinsdorf – Schortewitz, 2002; östlichste Parzelle der Pfarrwiesen, 2003; Feuchtwiesenbrache O des östlich der Pfarrwiesen liegenden Gehölzstreifens, 2003.

Scirpus sylvaticus L.: 4338/3 Wiese in Werderthau N Weg zur Siedlung am Hopfberg, 2003.

Scleranthus polycarpos L.: 4337/1 Schlettauer Höhe, oberer Ackerrand O Kurzes Tal, 2003.

Scrophularia umbrosa Dumort.: 4337/4 Rieda W N-Teil des Riedawaldes, 1 Expl., 2003; 4338/3 Gräben am N-Rand von Mösthinsdorf beiderseits der Str. nach Schortewitz, 2001 (Bestätigung von Bensemann 1908 und Grosse 1981).

Scutellaria galericulata L.: 4337/4 Graben von NW-Ecke Kösseln nach N zur Fuhne, 2003.

Silaum silaus (L.) Schinz et Thell.: 4337/1 Weg Werdershausen – Schlettau 100 m SW Fuhne, 1 Expl., 2003; 4337/4 Wiesen W östliche und mittlere Pappelreihe SW Wieskau, jeweils NO-Ecke, 2003; S-Rand des Weidenwäldchens W Str. Plötz – Wieskau, 2002; W-Seite des Fahrwegs Plötz – Hohnsdorf ca. 100 m S Fuhne, 2003; N-Rand Fuhnesumpf bei Plötz an den dem Fuhnesumpf entspringenden Gräben, 2002 (Bestätigung Grosse 1991); Grünland ca. 100 m N westlichstes Grundstück von Kösseln, 2003; 4338/3 Weg Mösthinsdorf – Göttnitz etwa S O-Ende Pfarrwiesen, 1 Expl., 2002; NO-Ecke der östlich an den S-Teil der Schloßfuhne angrenzenden Wiese, 2003.

Sparganium erectum L. em. Rchb.: 4337/4 Graben an der östlichsten Pappelreihe SW Wieskau direkt S Fuhne, 2003; 4338/3 fuhneparalleler Graben 200 m N Trollblumenwiese, 2003.

Thalictrum flavum L.: 4338/3 NO-Ecke der östlich an den S-Teil der Schloßfuhne angrenzenden Wiese, 2003.

Thalictrum minus L.: 4338/3 N-Rand des Waldstücks am Hopfberg N Werderthau O riedaparalleler Feldweg, 2003.

Trifolium fragiferum L.: 4337/4 Feldweg an der NO-Seite des Weidenwäldchens W Str. Plötz – Wieskau, 1999 (Bestätigung Rauschert 1976); 4338/3 am Fußweg Werderthau – Sportplatz Ostrau O nördlichster Klärteich, 2003.

Trifolium striatum L.: 4337/4 großer Porphyrhügel zwischen Plötz und Wieskau, 2002 (Bestätigung Rauschert 1977, fälschlich unter „4438/4 Porphyrhügel 68,6 NW Plötz, häufig“).

Verbena officinalis L.: 4337/4 Plötz, Schulstr. wenig N Abzw. von Kreisstr., 2003; 4338/3 Wegrand am Hopfberg N Werderthau, mehrfach, 2003.

Veronica catenata Pennell: 4338/3 mehrfach Einzelexemplare an Gräben O Schloßfuhne, 2003.

Veronica praecox ALL.: 4337/4 großer Porphyrhügel zwischen Plötz und Wieskau, am östlichen Steinbruch, 2002.

Veronica verna L.: 4337/1 Schlettauer Höhe, 2003.

Zannichellia palustris L.: 4337/4 südwestlicher der beiden Tümpel im Fuhnesumpf bei Plötz, 2002.

Literatur

BENSEMANN, H. (1908): Die Flora der Umgegend von Cöthen. Herzogl. Ludwigs-Gymnasium. Druck von Paul Schettlers Erben, Wiss. Beilage z. Osterbericht 1908. Cöthen.

FRANK, D. & NEUMANN, V. (Hrsg.) (1999): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Ulmer, Stuttgart.

GROSSE, E. (1979): Neufunde und Bestätigungen aus dem Gebiet nördlich von Halle (Saale). 2. Beitrag. Mitt. Flor. Kart. (Halle) **5** (2): 75–81.

GROSSE, E. (1981): Neufunde und Bestätigungen aus dem Gebiet nördlich von Halle (Saale). 3. Beitrag. Mitt. Flor. Kart. (Halle) **7** (2): 102–111.

GROSSE, E. (1988): 28. FND Frischwiese bei Löbejün, Gefäß-Sporenpflanzen und Samenpflanzen; 54. FND Sumpfzypressen-Hain bei Mösthinsdorf, Gefäß-Sporenpflanzen und Samenpflanzen; 55. FND Wild-Tulpenwiese bei Mösthinsdorf, Gefäß-Sporenpflanzen und Samenpflanzen; 56. FND Feuchtwiese bei Mösthinsdorf, Gefäß-Sporenpflanzen und Samenpflanzen. In: EBEL, F. & SCHÖNBRODT, R. (Hrsg.): Pflanzen- und Tierarten der Naturschutzobjekte im Saalkreis (Bez. Halle). Teil 2. Halle: 44 und 66–68.

GROSSE, E. (1991): 58. FND Fuhnesumpf bei Plötz mit Wasserfläche, Gefäßsporenpflanzen und Samenpflanzen; 66. FND Schlettauer Höhen, Gefäßsporenpflanzen und Samenpflanzen. In: EBEL, F. & SCHÖNBRODT, R. (Hrsg.): Pflanzen- und Tierarten der Naturschutzobjekte im Saalkreis. 1. Ergänzungsband. Halle: 56 und 60–61.

GROSSE, E. (1993): 74. FND Riedewald bei Werderthau, Samenpflanzen I. In: EBEL, F. & SCHÖNBRODT, R. (Hrsg.): Pflanzen- und Tierarten der Naturschutzobjekte im Saalkreis. 2. Ergänzungsband. Halle: 77–78.

GROSSE, E. & JOHN, H. (1987): Zur Flora von Halle und Umgebung, 1. Beitrag. Mitt. Flor. Kart. (Halle) **13** (2): 85–114.

GROSSE, E. & JOHN, H. (1989): Zur Flora von Halle und Umgebung, 2. Beitrag. Mitt. Flor. Kart. (Halle) **15**: 13–36.

JOHN, H. & STOLLE, J. (1998): Bemerkenswerte Funde in der Umgebung von Halle (S.). Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **3**: 145–157.

JOHN, H. & STOLLE, J. (2001): Bemerkenswerte Funde im südlichen Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Elster-Luppe-Aue. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **6**: 49–62.

JOHN, H. & STOLLE, J. (2002): Zur Flora von Halle (Saale) und Umgebung. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **7**: 51–61.

KRUMBIEGEL, A. (2002): Floristische Neu- und Wiederfunde in der Fuhneaue im Saalkreis. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **7**: 63–69.

RAUSCHERT, S. (1976): Exkursionstagebuch, unveröff. Mskr., Exkursionen am 12.6.1976 und am 16.7.1976.

RAUSCHERT, S. (1977): Zur Flora des Bezirks Halle (7. Beitrag). Mitt. Flor. Kart. (Halle) **3**: 50–65.

ROTHMALER, W. (Begr.); JÄGER, E. J. & WERNER, K. (2002): Exkursionsflora von Deutschland, Bd. 4 Gefäßpflanzen: Kritischer Band. 9.Aufl., Spektrum, Heidelberg, Berlin.

Anschrift des Autors

Jens Stolle
E.-Thälmann-Str. 1
D-06193 Kösseln
stolle@botanik.uni-halle.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen zur floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Stolle Jens

Artikel/Article: Nachtrag zu aktuellen Vorkommen bemerkenswerter Pflanzenarten in der Fuhneniederung des Saalkreises 57-61